

Mit „Gebman“ endet die Zettelwirtschaft

Neues Computerprogramm ermöglicht in der Kreisverwaltung ein komfortables Gebäudemanagement

Wie viele Toiletten gibt es in den Schulen und Verwaltungsgebäuden? Drei Klicks, und die Frage ist beantwortet: Es sind 952. Denn im Gebäudemanagement der Kreisverwaltung ist ein neues Zeitalter angebrochen.

von Carina Becker

Marburg. Baupläne von einzelnen Räumen oder ganzen Gebäuden muss in der Kreisverwaltung künftig niemand mehr hervorholen, wenn es etwa um die Vergabe von Reinigungs- oder Renovierungsaufträgen geht. Wie groß ist Raum 202 im Kreishaus, welche Möbel stehen darin und wie viele Fenster gibt es? Wenige Klicks im Computerprogramm „Gebman“ – und schon sind solche und ähnliche Detailfragen beantwortet.

Beim Landkreis Marburg-Biedenkopf hat mit der Einführung der „Gebman“-Software eine neue Ära im Gebäudemanagement begonnen. Mitarbeiter des Fachbereichs Schule und Gebäudemanagement erfassten in den vergangenen beiden Jahren die Daten von kreisweit 96 Schul- und Verwaltungsgebäuden oder übertrugen sie von papierernen Plänen in das Computerprogramm. Unterstützung erhielten sie von externen Kräften, die der Kreis vor allem für das Vermessen bislang nicht erfasster Flächen einsetzte.

Das Projekt bescherte den Mitarbeitern reichlich Arbeit – vor allem den beiden Bauzeichnern Zoltan Biro und Mato Simic. Denn sie „fütterten“ den „Gebman“ mit den Daten einer Gesamtgebäudefläche von 350 000 Quadratmetern. Das entspricht in etwa der Fläche von 220 Einfamilien-Häusern.

So groß der Aufwand rund um die Einführung von „Gebman“ war, so groß soll nun auch die Entlastung durch das Gebäudemanagement-Programm sein. Torsten Schrodtt, Leiter des Fachbereichs Schule und Ge-



Drei Fachleute in Sachen „Gebman“: (hinten von links) Mato Simic und Zoltan Biro, die die Pläne für den Gebäudemanager digitalisierten, sowie Timo Schöck, der sich künftig um die Pflege der Wissensdatenbank kümmert. In dem Computerprogramm sind alle 96 Schulen und Verwaltungsgebäude des Landkreises mit umfangreichen Informationen erfasst. Foto: Carina Becker

bäudemanagement, ist überzeugt: „Die Arbeit mit ‚Gebman‘ wird vieles erleichtern.“ Im Austausch zwischen Schulträger und den Schulen dürfte es künftig beispielsweise keine Missverständnisse mehr geben, wenn es um die Nutzung eines bestimmten Raumes geht. „Da haben wir uns früher schon mal gefragt, um welchen Raum es sich da eigentlich handelt. Heute reichen wenige Handgriffe, und dank ‚Gebman‘ weiß jeder genau, wovon die Rede ist.“

Der Erste Kreisbeigeordnete Dr. Karsten McGovern (Grüne) hält „Gebman“ für „eine wichti-

ge Arbeitsgrundlage für alle, die mit unseren Gebäuden zu tun haben“.

Aktuell erweist sich das Programm bereits in der Umsetzung der Sonderinvestitionspakete von Bund und Land als hilfreich. Für die Investitionen an den zehn größten Schulstandorten in Marburg-Biedenkopf setzt der Landkreis jeweils einen Liegenschaftsarchitekten ein. „Ohne ‚Gebman‘ hätten im Vorfeld der Arbeiten tausende von Plänen gesichtet werden müssen“, erklärt Schrodtt, „wir konnten den Architekten nun ohne Aufwand das gesamte Ma-

terial digital zur Verfügung stellen.“

Für die Mitarbeiter, die an der Datenerfassung und der Digitalisierung von an die 1 000 Grundrissen beteiligt waren, ist die Arbeit an „Gebman“ nun beendet. Für andere, wie Timo Schöck, beginnt sie erst. Als Mitarbeiter im Fachdienst Technisches Gebäudemanagement ist er für die Pflege der umfassenden Wissenssammlung verantwortlich. Denn die Datenbank soll stetig wachsen. Wenn etwa an einer Schule umgebaut wird und eine Wand weicht, dann muss „Gebman“ mit die-

ser Information „gefüttert“ werden.

Entwickelt wurde „Gebman“ im Jahr 2004 von KMS Computer. Die Dresdner Firma vertreibt seit 1990 branchenspezifische Software für Industrie, Kommunen und Zweckverbände. Ihr Geschäftsführer Konrad Schulze half bereits etlichen Landkreisen beim Aufbau von „Gebman“.

Von dem Stand, den das digitale Gebäudemanagement für Marburg-Biedenkopf nunmehr erreicht hat, ist er beeindruckt: „Nur wenige haben schon so viel erfasst.“

Artikel der „Oberhessischen Presse“ vom 03.11.2009

Weitere Informationen:

Landkreis Marburg-Biedenkopf: Im Lichtenholz 60, 35043 Marburg

GEBMan® : www.gebman.com